



Modellprojekt Medienunterricht in der Schule

Internet: <http://www.jff.de/msa>

Seit 1997 veranstaltet die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF in Kooperation mit dem Filmbüro Augsburg das Modellprojekt „Medienunterricht in der Schule“. Es ermöglicht die medienpädagogische Begleitung zweier Augsburger Klassen (4. Klasse Grundschule / 6. Klasse Hauptschule – die Juryklassen des jeweiligen Augsburger Kinderfilmfestes) über das ganze Schuljahr.

Im Vordergrund steht die Förderung der Medienkompetenz von Kindern, hier insbesondere die Wirkung von Gestaltungsmitteln in Film und Fernsehen zu verstehen. Die aktive Medienarbeit ist dabei die Methode, dies nachhaltig zu verdeutlichen und erfahrbar zu machen. Sie ermöglicht den Schülern darüber hinaus, sich die Medien selbst anzueignen und für ihre Absichten zu gebrauchen.

Aber auch die Stärkung der Medienkompetenz beteiligter Lehrkräfte und Studenten wird angestrebt. Pädagogen sollen angeregt und ermutigt werden, medienpädagogische Angebote auch nach dem Projektzeitraum durchzuführen.

Im Rahmen des diesjährigen Augsburger Kinderfilmfestes werden alle Filme vorgestellt, die von den Schülern innerhalb der Projekte selbst entwickelt und umgesetzt wurden.

Programm „Medienunterricht in der Schule“:

Montag, 24.11.:
Schule – mal anders

DAS S-TEAM SCHLÄGT ZURÜCK

Volksschule Augsburg-Firnhaberau, 4. Klasse, 1998
Schule in der Zukunft: Eine Gruppe beschließt, den mächtigen Zentralcomputer im Schulamt lahm zu legen.

NUR DREI TAGE

Hans-Adlhoj-Volksschule, 4. Klasse, 2000
Durch einen geheimnisvollen Stift landen drei Schüler in einer anderen Welt.

WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT

Volksschule Augsburg-Hammerschmiede, 4c. Klasse, 2001
Der Römerjunge Gaius und Aurura, ein Mädchen aus der Zukunft treffen auf ihrer Zeitreise zusammen. Eine Gruppe Kinder helfen ihnen, wieder in ihre Welten zurückzukommen.

BLÖDE JUNGS – ZICKIGE MÄDCHEN ?

Elias-Holl-Volksschule, 4a. Klasse, 2002
Die Jungs spielen den Mädchen immer wieder Streiche. Damit sie sich besser vertragen, organisiert die Lehrerin eine Fahrt ins Schullandheim. Da geschieht ein Diebstahl...

Dienstag, 25.11.:
Liebes- und Diebesgeschichten

AUSGENUTZT

Albert-Einstein-Volksschule, 6. Klasse, 1999
Ein Schüler versucht in seiner neuen Umgebung Freunde zu finden. Er schließt sich einer Bande von Mitschülern an, die gemeinsam kleine Diebestouren planen und durchführen.

IST LIEBE NICHT GENUG?

Friedrich-Ebert-Volksschule, Klasse 6c, 2000
Die Schulsprecher Sven und Chrisi, die sich auch außerhalb der Schule treffen, sammeln an in den Klassen für blinde und behinderte Kinder. Da verschwindet eines Tages das Geld aus der Kasse....

EAST & WEST

Kerschensteiner-Volksschule, 6c. Klasse, 2001
Vika, ein Mädchen aus einer russischen Bande und der türkische Junge Serjan haben sich ineinander verliebt. Das führt zu großen Schwierigkeiten der Gruppen untereinander.

DIE PARTYNACHT

St.-Georg-Volksschule, Klasse 6a00 + 6T, 2002
Während einer Klassenparty in einem alten leerstehenden Haus verschwindet plötzlich Peter. Die Schüler begeben sich auf die Suche nach ihm.

Freitag, 28.11.:
Lechhausen – ein gefährlicher Stadtteil

DER GEFAHRVOLLE SCHULWEG

Schiller-Volksschule, 4. Klasse, 1999
Rivalisierende Schülergruppen schließen sich zusammen um zwei entführte Kinder zu suchen.

EINE GEFÄHRLICHE NACHT

Luitpold-Volksschule, 4. Klasse, 2003
Der Aufenthalt im Schullandheim wird zur Krimigeschichte.

DER FLUCH AUS DEM BUCH

Schiller-Volksschule, 6. Klasse, 2003
Tommy ist in Alina verliebt. Wie kann er sie nur gewinnen? Max hat eine Idee...

Veranstaltungsort: Mephisto Kino, Karolinenstraße 21 in Augsburg
Beginn: jeweils 16.00 Uhr

Mittwoch, 26.11.: Aktive Medienarbeit in der Schule

Fortbildungsveranstaltung für Lehrer mit Beispielen und Erfahrungsberichten aus dem Modellprojekt „Medienunterricht in der Schule“.

Referenten: Jo Graue, Barbara Hörmann (MSA – Medienstelle Augsburg)

Veranstaltungsort: Stadtwerkesaal, Hoher Weg 1 in Augsburg
Beginn: 14.00 Uhr